



Gustav Merkel.

Verlag von
J. Rieter-Biedermann in Leipzig
Musik für Orgel.

Zu beziehen durch alle Musikalien- und Buchhandlungen.

Porträt
von
**Gustav
Merkel**
(Holzschnitt)
netto
1 Mark.

Orgelschule

Praktische Anleitung
zur gründlichen Erlernung des kirchlichen Orgelspiels
von
Gustav Merkel.

Op. 177.

Preis netto 5 Mark.

Siebente verbesserte und vermehrte Auflage.
Bearbeitet von Paul Claussitzer.

Unter den verschiedenen Orgelschulen, die in neuerer Zeit erschienen sind, möchte ich die von Gustav Merkel verfasste in vorderste Reihe stellen. Sie ist pädagogisch wie künstlerisch gleich ausgezeichnet und im besten Sinne praktisch, weil der erklärende Text sich in gedrungener Kürze hält und dabei doch eine deutliche, Jedem verständliche Anleitung zum Studium giebt. Besonders empfehlenswerth ist das Capital über Pedal-Applicatur.

Die Notenbeispiele zeigen eine feine künstlerische Auswahl, kein langweiliges, schablonenhaftes Beispiel findet sich darunter. Das ganze Werk beweist, dass der Verfasser nicht bloss ein Praktiker, sondern ein feinfühler tüchtiger Künstler war; es kann allen hohen Behörden zur Einführung in Schullehrer-Seminaren und Präparanden-Anstalten aufs Wärmste empfohlen werden.

BERLIN, den 12. Juni 1892.

Organ School

Practical Instruction
for thoroughly acquiring the art of Church organ playing
by
Gustav Merkel.

Op. 177.

Preis netto 5 Mark.

Translated and edited by JOHN WHITE.

Robert Radecke,

Königl. Professor, Direktor des Königl. Akademischen Instituts für Kirchenmusik.

Werke für Orgel von Gustav Merkel.

- Op. 35. Adagio im freien Styl zum Gebrauch bei Orgel-Concerten (in E) 1,50
Op. 41. Introduction und Doppelfuge (in H moll) (No. 21 des Album für Orgelspieler) 1,-
Op. 42. Zweite Sonate (in G moll) 3,-
Op. 104. Fantasie und Fuge (in A moll) 2,30
Op. 105. Einleitung und Doppelfuge (in A moll) 1,80
Op. 115. Vierte Sonate (in F moll) 3,-
Op. 116. Choral-Studien. Zehn Figuren über den Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ 2,30
Op. 117. Drei Vortragsstücke. (Adagio, Allegretto und Trio) 2,-
Op. 118. Fünfte Sonate (in D moll) 3,-
Op. 122. Zwei Andante zum Concertgebrauch:
No. 1 in A dur 1,80
No. 2 in A moll 1,80
Op. 124. Zwölf Orgelfugen von mittlerer Schwierigkeit zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche:
Heft 1 3,50. — Heft 2 4,-
Einzelne:
No. 1 in C dur. No. 2 in A moll. No. 3 in G dur. No. 4 in E moll. No. 5 in F dur. No. 6 in D moll. No. 7 in D dur. No. 8 in H moll. No. 9 in B dur. No. 10 in G moll. No. 11 in E dur. No. 12 in C moll je —,90

- Op. 129. Fünfzehn kurze u. leichte Choralvorspiele 1,80
Op. 133. Fantasie in freiem Style. (No. 4 in E moll) 1,50
Op. 134. Zehn Vor- und Nachspiele: Heft 1 1,80
Heft 2 1,80
Op. 137. Sechste Sonate (Choral-Sonate in E moll) 3,-
Op. 140. Siebente Sonate (in A moll) 3,-
Op. 141. Concertsatz (in Es moll) 2,-
Op. 146. Fünf und zwanzig kurze u. leichte Choralvorspiele. Ein Beitrag zur Förderung kirchlichen Orgelspiels 1,50
Op. 156. Zehn Präludien: Heft 1 2,-
Heft 2 2,-
Op. 160. Zwanzig Präludien: Heft 1 2,30
Heft 2 2,30
Op. 176. Fantasie (No. 5 in D moll) 1,80
Op. 178. Achte Sonate (in H moll mit Passacaglia) 3,50
Op. 179. Sechszehn Orgelstücke (Acht Präludien und acht Fughetten) von mässiger Schwierigkeit. Heft 1 1,50
Heft 2 2,-
Op. 182. Dreissig Studien für die Orgel zur Ausbildung der Pedaltechnik, ein Supplement zu jeder Orgelschule n. 2,50
Op. 183. Thirty Studies for the Organ for the purpose of improvement in Pedal Playing a supplement to any Organ school n. 2,50
Op. 183. Neunte Sonate (in C moll). Letztes Werk 3,50

Den zahlreichen Verehrern Merkel's sei hiermit empfohlen:

Gustav Merkel, Königl. sächs. Hoforganist
Ein Bild seines Lebens und Wirkens
von Paul Janssen.

Mit Merkel's Porträt, einem Verzeichnisse seiner sämtlichen Werke und der facsimilierten ersten Seite der Original-Handschrift seines Weihnachtspastorales (Op. 56).
Preis netto Mark 1,50.

G. G. Röder, Leipzig.

Album für Orgelspieler.

INHALT:

No. 1. Volckmar, Dr. F. W. , Op. 169. Sechzehn kleine, leichte Orgelstücke	-50	No. 21. Merkel, G. , Op. 41. Introduction und Doppel-Fuge (Hmoll)	1,-
No. 2. Davin, K. , Vier kleine, leichte Orgelstücke }	-50	No. 22. Thomas, G. A. , Concert-Fuge	1,50
No. 3. Zimmermann, G. , kleines Präludium	-50	No. 23. Rast, J. , Introduction und Fuge	1,-
No. 4. Sulze, E. , Drei kleine Präludien	-50	No. 24. Rheinberger, J. , Vierstimmige Fuge	-50
No. 5. Gottschalk, A. W. , Zwei kleine Präludien }	-50	No. 25. Liszt, Dr. Franz , Adagio	-50
No. 6. Baummann, H. , Zwei kleine Präludien }	-50	No. 26. Steinhilber, C. , Festfantasia über den Choral: Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte	1,50
No. 7. Wedemann, W. , Zwei kleine Präludien }	-50	No. 27. Tschirch, E. J. , Festfantasia	-50
No. 8. Gleit, C. A. , Adagio für Orgel oder Harmonium }	-50	No. 28. Helfer, A. , Concert-Fantasia m. Choralbegl. von vier Posaunen	1,50
No. 9. Brossig, M. , Präludium	-50	No. 29. Herzog, Dr. J. G. , Fantasie und Fuge	1,-
No. 10. Heidler, H. , Postludium	-50	No. 30. Volckmar, Dr. F. W. , Op. 159. Sonate	-50
No. 11. Reichardt, B. , Postludium	-50	No. 31. Löffler, J. H. , Fantasie, Gebet und Fuge zu vier Händen	2,-
No. 12. Gerlach, H. , Präludium zu dem Chorale: O Gott, du frommer Gott	-50	No. 32. Schneider, Jul. , Op. 85. Einleitung und Variationen zu vier Händen über den Choral: Vom Himmel hoch	1,50
No. 13. Schaab, R. , Präludium zu dem Chorale: Sollt' ich meinem Gott nicht singen?	-50	No. 33. Volckmar, Dr. F. W. , Op. 170. Duo für Orgel und Violine	-50
No. 14. Rügel, G. , Zwei Choral-Präludien	-50	No. 34. Hauptmann, Dr. M. , Ave Maria für eine Singstimme, mit Begleitung von Orgel oder Pianoforte	-50
No. 15. Richter, E. F. , Präludium zu dem Chorale: Gott des Himmels und der Erden	-50	No. 35. Zander, D. , Vers aus dem 14. Psalm für eine Singstimme mit Orgelbegleitung	-50
No. 16. Riedel, H. , Präludium zu dem Chorale: Jesu meine Freude	-50	No. 36. Brähmig, B. , Vers aus dem 27. Psalm für Tenor oder hohen Bariton, mit obligater Begleitung von Orgel und Violoncello	-50
No. 17. Markull, F. W. , Zwei Trio's	-50	No. 37. Weber, H. , Vater unser und Einsetzungsworte für eine Singstimme, mit Orgelbegleitung und Chor	-50
No. 18. Volckmar, Dr. F. W. , Op. 158. Zwei Trio's	-50	No. 38. Eyken, J. A. van , Op. 41. Gebet vor einer Trauung von Chor und Orgel	-50
No. 19. Faless, Dr. Im. , Canonisches Trio	-50	No. 39. Gotze, C. , Op. 12. Auferstehn, Gedicht von F. G. Klopstock, für leichten Männerchor und obligate Orgel	1,-
No. 20. Stade, H. B. , Adagio	-50	No. 40. Ritter, A. C. , Hymnus aus dem 14. Jahrhundert, für Sopran- und Alt, zwischen Chor und Orgel	1,50
No. 21. Müller-Hartung, C. , Zweistimmige Fuge	-50		
No. 22. Sattler, H. , Introduction und Fuge	-50		
No. 23. Lobe, J. Chr. , Vierstimmige Fuge	-50		
No. 24. Tod, E. A. , Introduction und Fuge über: Benedictus Domino	-50		

Die vollständige Sammlung

unter dem Titel: **TÖPFER-ALBUM**, als Festgabe für Herrn Johann Gottlob Töpfer, Professor der Musik am Grossherzogl. Sachs. Schullehrer-Seminar zu Weimar und Organist an der Haupt- und Stadtkirche daselbst zu seinem 50jährigen Amts-Jubiläum, am 4. Juni 1867 erschienen, kostet **18 Mark**.

Apparatus musico-organisticus

von
GEORG MUFFAT.

Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede, nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen

Revised and edited from the original-edition of the year 1690 with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration

von

S. de LANGE.

Preis netto 4 Mark.

Daraus einzeln: Vorwort und Bemerkungen. Preface and remarks à netto 20 Pfg. — No. 6. Toccata in Fdur 80 Pfg. No. 11. Toccata in C 80 Pfg. Passacaglia in Gmoll 80 Pfg.

„Den während der letzten Decennien von verschiedenen Seiten bewerkstelligten Publikationen alter Instrumentalmusik ist mit Muffat's berühmtem, 1690 in erster Edition erschienenem Orgelwerk ein weiterer wertvoller Beitrag hinzugefügt worden. Der Herausgeber desselben, Herr S. de Lange, eine Autorität in Sachen der organistischen Kunst, hat die neue Auflage des fraglichen Opus mit einer kurzen, Muffat's Wirken betreffenden Vorrede, sowie mit zweckentsprechenden Bemerkungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen. Zunächst werden die Fachmänner im engeren Sinne des Wortes von der Wiederveröffentlichung dieser wichtigen Orgelsätze Gewinn haben. Doch auch allen Jenen, welche musikhistorische Studien betreiben, kann damit nur gedient sein. Für diejenigen, die von Muffat's Werk noch keine Kenntniss besitzen, sei bemerkt, dass dasselbe zwölf Toccaten und ausserdem als Anhang eine Ciacona, eine Passacaglia, sowie zwei Tonsätze mit den Überschriften „Nova Cyclopaia Harmonica“ und „Ad malleorum ictus alius“ enthält.“ (Signale, Jahrg. 1898, No. 9.)

Orgelwerke von Joh. Seb. Bach.

Progressiv geordnet und mit Fingersatz versehen

S. de LANGE.

Eingeführt am Conservatorium für Musik in Stuttgart.

Erste Stufe (leicht).

HEFT I. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 1. A moll. No. 2. Gdur. No. 3. Fdur	-50
HEFT II. Drei kleine Präludien und Fugen. No. 4. E moll. No. 5. Gmoll. No. 6. Cdur	-50
HEFT III. Zwei kleine Präludien und Fugen. No. 7. Dmoll. No. 8. E dur. No. 9. Präludium Cdur	-50
HEFT IV. Choralvorspiele (aus dem Orgelbüchlein). No. 1. Erstanden ist der heilige Christ. No. 2. Durch Adam's Fall ist ganz verderbt. No. 3. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ. No. 4. In dich hab' ich gehoffet, Herr. No. 5. Alle Menschen müssen sterben. No. 6. Jesus Christus unser Heiland. No. 7. Christ lag in Todesbanden. No. 8. Christ ist erstanden (Vers 1, 2, 3)	-50
Zweite Stufe (schwieriger).	
HEFT V. Choralvorspiele. No. 1. Nun komm' der Heiden Heiland. No. 2. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. No. 3. Wo soll ich fliehen hin. No. 4. No. 5. No. 6. Wer nur den lieben Gott lässt walten. No. 7. No. 8. No. 9. Vater unser im Himmelreich	-50

Zweite Stufe (schwieriger).

HEFT VI. No. 1. Präludium und Fuge, Emoll. No. 2. Präludium und Fuge, Cmoll. No. 3. Fuge, Gmoll	-50
HEFT VII. No. 1. Fuge über ein Thema von Corelli, Hmoll. No. 2. Canzona, Dmoll. No. 3. Fuge, Cmoll	-50
Dritte Stufe (mittelschwer).	
HEFT VIII. Choralvorspiele. No. 1. Ach bleib bei uns. No. 2. Meine Seele erhebt den Herrn. No. 3. Nun freut euch, lieben Christen g'mein. No. 4. Wachet auf, ruft uns die Stimme. No. 5. Schmücke dich, o liebe Seele	-50
HEFT IX. No. 1. Präludium (Fantasie) und Fuge, Cmoll. No. 2. Präludium und Fuge, Adur	-50
HEFT X. No. 1. Fuge à 3 pro Organo pleno, E dur. No. 2. Toccata, Dmoll n. No. 3. Sonate No. 3, Dmoll \ mit Register und /	-50
HEFT XI. Sonate No. 5, Cdur \ Phrasirungsbezeichnung	-50

Zweite Folge.

HEFT XIII. Toccata (Concertata), E dur	-50
HEFT XIV. Präludium, Gdur. Fantasia con imitazione, Hmoll	-50

Herrn Professor Dr. Immanuel Faisst,
Director des Conservatoriums in Stuttgart,
hochachtungsvoll zugeeignet.

Sonate

(N^o 5 in D moll)

für

ORGEL

componirt

von

GUSTAV MERKEL.

Opus 118.

Pr. 3 Mark.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.

Ent. Stat. Hall.

1878.

934.

SONATE.

Nº 5.

I.

3

Gustav Merkel, Op. 118.

Allegro risoluto.

Manual.

Pedal.

The musical score is written for a four-part instrument, with the top two staves designated as 'Manual' and the bottom two as 'Pedal'. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Allegro risoluto.' The score is divided into four systems. The first system begins with a forte ('f') dynamic. The Manual part features a series of eighth-note chords and arpeggios, while the Pedal part provides a harmonic foundation with sustained notes and occasional eighth-note patterns. The second system continues the arpeggiated pattern. The third system shows a 'cresc.' (crescendo) marking in the Manual part. The fourth system concludes with a 'ff' (fortissimo) marking in the Manual part.

1

First system of musical notation, measures 1-3. The treble staff features a complex, flowing melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. The bass staff provides a harmonic accompaniment with longer note values and some slurs.

Second system of musical notation, measures 4-6. The treble staff continues the intricate melodic development. The bass staff has a more rhythmic accompaniment. The instruction *Ped. piano* appears in the bass staff at the beginning of measure 5, indicating a change in the pedal point.

Third system of musical notation, measures 7-9. The treble staff shows a crescendo in the melodic intensity, marked with *cresc.* in measure 8. The bass staff continues with its accompaniment, featuring some rests and then re-entering with active notes.

Fourth system of musical notation, measures 10-12. The treble staff features a first ending bracket over measures 11 and 12. The bass staff has a more active accompaniment. The instruction *Ped. forte* appears in the bass staff at the beginning of measure 10, indicating a change in the pedal point.

First system of musical notation, measures 1-4. The music is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The right hand features a complex, flowing melody with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The left hand provides a steady accompaniment with eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation, measures 5-8, marked *Animato.* The tempo and energy increase. The right hand continues with rapid, beamed passages. The left hand has a more active role with eighth-note patterns.

Third system of musical notation, measures 9-12, marked *cresc.* and *ff* (fortissimo). The music builds in intensity. The right hand has dense, rapid chordal textures. The left hand features a prominent, rhythmic bass line. A *rit.* (ritardando) marking is visible at the start of the system.

Fourth system of musical notation, measures 13-16. The music concludes with a final, powerful chord in the right hand and a sustained bass line in the left hand. The key signature changes to two sharps (D major) in the final measure.

sostenuto

II.

mf

Ped. piano

p

cresc.

p

Ped. forte

I.

f

First system of musical notation. The treble staff features a melodic line with many sharps, while the bass staff provides a harmonic accompaniment. A fortissimo (*ff*) dynamic marking is present in the first measure of the second staff.

Second system of musical notation. The treble staff continues the melodic line. The second staff includes a *riten.* (ritardando) marking. The system concludes with a *pp* (pianissimo) dynamic marking and a first ending bracket labeled *III.*

Quasi Recit.

Third system of musical notation, labeled "Quasi Recit.". The treble staff has a melodic line, and the bass staff is mostly silent. The system ends with a first ending bracket labeled *I.* and *III.*.

Fourth system of musical notation. The treble staff features a melodic line. The second staff includes a *p più lento* (piano più lento) marking and a *decresc.* (decrescendo) marking. The system concludes with a first ending bracket labeled *I.*

II.

Andante.
Man. II.

pp

Man. I.

p

Man. II.

crusc.

p

I. Man. Gamba
oder Rohrstimme.

First system of a musical score in B-flat major, 3/4 time. The right hand features a complex, rapid sixteenth-note pattern. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. Performance markings include *verstärkt.* (fortissimo) and *II.* (second ending). The system concludes with a first ending marked *1.* and *p* (piano).

Second system of the musical score. The right hand continues with rapid sixteenth-note passages. The left hand features a more active eighth-note accompaniment. Performance markings include *pp* (pianissimo), *II.*, *1.*, *mp* (mezzo-piano), and *legato*.

Third system of the musical score. The right hand maintains the rapid sixteenth-note texture. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. Performance markings include *II.*, *pp*, and *p*.

Fourth system of the musical score. The right hand features a rapid sixteenth-note pattern. The left hand has a steady eighth-note accompaniment. Performance markings include *marcato* and *cresc.* (crescendo).

II.

p *legato*

pp *dim.*

tr *tr* *tr*

dimin. *riten.*

III.

Allegro risoluto.

I. *f*

II. *sostenuto*

tr *riten.*

I.

II. *sostenuto*

cresc.

I.

cresc.

II.

p *riten.*

Fuga.
Con moto.

1.



This musical score is for a piano piece, spanning measures 1 to 16. It is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The score is organized into four systems, each with a grand staff (treble and bass clefs).
- **System 1 (Measures 1-4):** The right hand features a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes. The left hand provides a steady accompaniment with eighth and sixteenth notes. Measure 4 includes the dynamic marking *rl* (ritardando/accelerando).
- **System 2 (Measures 5-8):** The right hand continues its intricate melodic line. The left hand has a more active role with sixteenth-note patterns. Measure 8 includes the dynamic marking *r* (ritardando).
- **System 3 (Measures 9-12):** The right hand's melody remains highly active. The left hand's accompaniment becomes more rhythmic. Measure 12 includes the dynamic marking *rl*.
- **System 4 (Measures 13-16):** The piece concludes with a final system. The right hand has a more melodic, less technically demanding passage. The left hand provides a simple accompaniment. Measure 15 includes the dynamic marking *mf* (mezzo-forte), and the system is marked with a double bar line and the Roman numeral **II.**

II.

First system of a musical score in D major (two sharps). The treble clef staff contains a complex melodic line with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The bass clef staff contains a simpler accompaniment with eighth and sixteenth notes. A Roman numeral 'II.' is placed above the first measure of the bass staff.

Second system of the musical score. The treble clef staff continues the intricate melodic pattern. The bass clef staff provides a steady accompaniment with eighth notes and rests.

Third system of the musical score. The treble clef staff features a dense texture of beamed notes. The bass clef staff has a more active line with eighth and sixteenth notes.

Fourth system of the musical score. The treble clef staff shows a melodic line with some rests. The bass clef staff has a continuous line of eighth notes, with the word *legato* written below the first measure. A first ending bracket with a '1.' is at the end of the system.

The image displays four systems of musical notation for piano, arranged vertically. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is D major (two sharps). The music is characterized by dense, arpeggiated textures and complex chordal structures.

- System 1:** The right hand features a series of arpeggiated chords, while the left hand plays a more rhythmic, eighth-note pattern.
- System 2:** The right hand continues with arpeggiated figures, and the left hand introduces a more melodic line with some rests.
- System 3:** The right hand has a complex, rapid arpeggiated passage. The left hand features a melodic line with a *cresc.* marking above it. A *l* (left) marking is present below the final measure of the system.
- System 4:** The right hand continues with arpeggiated textures. The left hand has a melodic line with a *cresc.* marking above it. A *l* (left) marking is present below the first measure, and an *r* (right) marking is present below the final measure.

This musical score is for a piano and voice piece, spanning measures 1 to 16. The key signature is D major (two sharps). The piano accompaniment is written for both hands, with the right hand often playing chords and the left hand playing a more active, flowing line. The voice part enters in measure 10 with the lyrics "cre - scen - do".

Measures 1-3: The piano introduction features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, with a steady bass line in the left hand. Measure 3 includes a *tr* (trill) marking in the left hand.

Measures 4-6: The piano continues with a similar rhythmic texture. Measure 6 includes a *decrease.* marking in the right hand.

Measures 7-9: The piano accompaniment continues, with the right hand playing chords and the left hand playing a more active line. Measure 9 includes a *cre - scen - do* marking in the right hand.

Measures 10-12: The voice part enters in measure 10 with the lyrics "cre - scen - do". The piano accompaniment continues, with the right hand playing chords and the left hand playing a more active line. Measure 12 includes a *ff* (fortissimo) marking in the right hand.

Measures 13-16: The piano accompaniment continues, with the right hand playing chords and the left hand playing a more active line. Measure 16 includes a *tr* (trill) marking in the left hand.



First system of musical notation. The key signature has two sharps (F# and C#). The music is written for piano with three staves: Treble, Middle, and Bass. The tempo/mood marking *con fuoco* is present in the upper right of the system.



Second system of musical notation. The key signature has two sharps. The tempo/mood marking *legato* is present in the upper right of the system. The notation includes various musical symbols such as slurs, ties, and dynamic markings like *l* and *r*.



Third system of musical notation. The key signature has two sharps. The notation includes various musical symbols such as slurs, ties, and dynamic markings like *l* and *r*.

Maestoso.



Fourth system of musical notation. The key signature has two sharps. The tempo/mood marking *Maestoso.* is present in the upper right of the system. The notation includes various musical symbols such as slurs, ties, and dynamic markings like *l* and *r*.